

## Unterrichtselemente zum Regenbogen-Heft Nr.31:

# Gott in der Familie

Gertraud Schlögl, Ingrid Kraus

**Kompetenz 1:** Den eigenen persönlichen Glauben wahrnehmen und im Gespräch zum Ausdruck bringen.

**Kompetenz 6:** Die wichtigsten christlichen Feste beschreiben und mitgestalten.

**Kompetenz 9:** Unterschiedliche religiöse Lebensstile wahrnehmen und eine wertschätzende Gesprächskultur entwickeln.

### Pantomime

RB Seite 2: Die Bibelstelle lesen oder vorlesen.

L. verteilt die 5 Sätze von Seite 3 (auf kleinen Kärtchen) an jeweils 2 Kinder (Jesus, Mädchen).

Die beiden Kinder stellen ihren Satz pantomimisch dar. Die anderen dürfen raten und überlegen, ob es der Satz ist, den Jesus zu dem Mädchen gesagt hat.

Seite 3 gemeinsam ansehen und die Worte Jesu (aramäisch und deutsch) suchen.

L. erklärt eventuell auch „Schalom!“ und „Masel tov!“

### Meditative Übung Thema Lebensstationen

L. erzählt in einfachen, kurzen Sätzen: Z.B. Als ich auf die Welt kam, haben sich Mama und Papa und viele andere Menschen sehr gefreut. - Etwas später brachten sie mich in die Kirche zu Gott. Dort wurde ich getauft. - Als ich in den Kindergarten kam, lernte ich viele Mädchen und Buben kennen und spielte gerne mit ihnen. usw. (Zwischen jeder Lebenssituation den Kindern genügend Zeit zum Nachdenken lassen) Zum Ende der Meditation: Wer hat mir von Gott und seiner Liebe zu uns Menschen erzählt?

Zeichnung: Jedes Kind zeichnet Stationen seines Lebenswegs und Menschen, die ihm von Gott erzählt haben.

### Tischgebet Spruchkarte gestalten

RB Seite 10 „Das tägliche Ritual“ gemeinsam lesen.

Anschließend schreiben die Schüler ein eigenes Tischgebet auf ein Kartonkärtchen.

Das kann dann zu Hause auf den Tisch gestellt werden und an das Beten erinnern.

### Plakat gestalten (Christliche Rituale und Feste in der Familie)

RB Seite 12 und 13 „Ist Gott in deiner Familie zu Hause?“ gemeinsam lesen

Kinder erzählen aus ihren eigenen Familien und schreiben diese Feste und Rituale auf ein vorbereitetes Plakat.

Sie können Fotos dazu von zu Hause mitbringen und aufkleben oder dazu zeichnen.



## **Religiöse Feier**

Als Vorbereitung RB Seite 14 und 15 gemeinsam lesen.

\* Einzelarbeit: Die Kinder schreiben an Gott ihren Brief.

oder

\* Gesprächsgruppen: Jede Gruppe bekommt eine Frage vom Preisausschreiben und die Kinder sprechen miteinander darüber.

In der anschließenden Feier werden die Briefe in die Mitte gebracht oder die Gruppen lesen ihre Frage vor und berichten über ihr Gespräch.

Weitere Feierelemente

Lieder: Wo die Liebe und die Güte wohnt, dort wohnt Gott, der Herr.

Gottes Liebe ist so wunderbar.

.....Herr, wir bitten, komm und segne uns.

Gebet: Freies Gebet für die Familie (Dank, Bitte)

Fragen an Gott: Jedes Kind das möchte, darf Gott eine Frage stellen.

## **Handumriss**

Die Kinder zeichnen ihre Hand auf einem Kartonpapier nach. Zu Hause bitten sie die Eltern und/oder Großeltern hinein zuschreiben, warum sie ein „Schatz“ für sie sind.

## **Einladung**

Zu diesem Thema bietet sich an, (in einem Elternbrief) Eltern oder Großeltern in die Klasse einzuladen und sie zu bitten, über ihren Glauben und wie sie religiöse Feste und Rituale in ihrer Familie pflegen, zu sprechen.

In Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin können auch Eltern von Kindern mit anderen Religionen eingeladen werden, um über dieses Thema zu reden.